



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Frau Hanne Hofherr	Stabsstelle Sonderprojekt

Sachbearbeiter/in: Hanne Hofherr

Vorstellung und Diskussion des Handlungskonzeptes der Stadt Schwabach für die Bildungsregion Roth - Schwabach

- Anlagen:
- Anlage 1 Azubi Speed Dating
 - Anlage 2 Kunstprojekt Henselt
 - Anlage 3 Bildungspaten
 - Anlage 4 Kulturelle Bildung
 - Anlage 5 Multimediaguide
 - Anlage 6 Schwabach Goes Pop
 - Anlage 7 Bücherbabies
 - Anlage 8 Altes DG
 - Anlage 9 Open Lab
 - Anlage 10 Asylbewerber
 - Anlage 11 KiDi4
 - Anlage 12 Bündnis für Familie
 - Anlage 13 Bewerbung Bildungsregion

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Jugendhilfeausschuss	02.12.2013	öffentlich	Beschlussvorschlag

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem Handlungskonzept für die Bildungsregion Roth-Schwabach zu.

Finanzielle Auswirkungen	X	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag	2013	ca. 4.000,- €	
	2014	ca. 10.000,- €	
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?		Vorbehaltlich Haushaltsberatungen	
Folgekosten?			

I. Zusammenfassung

An der Initiative „Bildungsregionen in Bayern“ des Bayerischen Kultusministeriums beteiligt sich die Stadt Schwabach gemeinsam mit dem Landkreis Roth, um das Qualitätssiegel „Bildungsregion in Bayern“ zu erhalten. Ziel ist es, die Zukunft junger Menschen in der Region mit einem passgenauen Bildungsangebot zu sichern. Unter Mitwirkung des Jugendhilfeausschusses hat die Stadt Schwabach hierzu ein regionales Konzept erarbeitet.

Am 5. Dezember 2013 wird im Rahmen einer Bildungskonferenz allen Akteuren und der Öffentlichkeit das Handlungskonzept vorgestellt sowie ein Votum für die gemeinsame Bewerbung des Landkreises Roth und der Stadt Schwabach um das Gütesiegel „Bildungsregion in Bayern“ abgegeben.

II. Sachvortrag

Der Startschuss für die Bildungsregion fiel am 2. Mai 2013 mit der ersten Bildungskonferenz des Landkreises Roth, wozu ein Vertreter des Schul- und Sportamtes der Stadt Schwabach eingeladen und vertreten war. Dreizehn Arbeitskreise wurden ins Leben gerufen zu den fünf Säulen der Bildungsregion:

- Übergänge organisieren und begleiten
- Schulische und außerschulische Bildungsangebote und Bildungsträger vernetzen
Schulen in die Region öffnen
- Kein Talent darf verloren gehen! – Jungen Menschen in besonderen Lebenslagen helfen
- Bürgergesellschaft stärken und entwickeln – Beitrag von Jugendhilfe einschließlich Jugendarbeit, Ganztagsangeboten und generationenübergreifenden Dialog
- Herausforderungen des demografischen Wandels annehmen

In der Bildungsregion arbeiten Schulen, Kommunen, Jugendhilfe, Arbeitsverwaltung, Wirtschaft und weitere außerschulische Organisationen zusammen.

Die Stadt Schwabach hat im Sommer 2013 ebenfalls entschieden, sich an der Initiative „Bildungsregionen in Bayern“ zu beteiligen. Eine Kooperation mit dem Landkreis Roth wird vor dem Hintergrund eines gemeinsamen Schulamtes Roth-Swabach und einer stark vernetzten Bildungslandschaft als sehr sinnvoll angesehen:

Wenn Schüler des Landkreises die Schwabacher Gymnasien, die Schwabacher Real- und Wirtschaftsschule und nun auch umgekehrt Schwabacher Kinder das Wendelsteiner Gymnasium besuchen, wenn Schüler ohne Deutschkenntnisse aus dem Landkreis nach Schwabach verbracht werden, wenn Landkreisschüler in Schwabacher Betriebe gehen und die Berufsschulen sowohl die Kommune als auch den Landkreis bedienen, dann ist es an der Zeit, die Brücke von Roth nach Schwabach zu schlagen und gemeinsam ein Netzwerk der Bildung zu knüpfen.

Mit Beschluss des Rother Kreistages vom 24. Juni 2013 und des Schwabacher Stadtrates vom 25. Juli 2013 wurde festgelegt, dass der Landkreis Roth und die Stadt Schwabach sich gemeinsam um das Gütesiegel bewerben.

Am 5. Dezember 2013 findet die zweite Bildungskonferenz statt, diesmal als gemeinsame Veranstaltung des Landkreises Roth und der Stadt Schwabach. Dort soll allen Akteuren und der Öffentlichkeit das Handlungskonzept vorgestellt sowie ein Votum für die Bewerbung um das Gütesiegel „Bildungsregion in Bayern“ abgegeben werden.

Rund 100 „Mitdenker und Mitdenkerinnen“ haben in den dreizehn vom Landkreis eingerichteten Arbeitskreisen eine Vielzahl von Ideenansätzen zu umsetzbaren und nachhaltigen Projekten entwickelt. Selbstverständlich beteiligten sich auch Schwabacher Lehrer und Mitarbeiter der kommunalen Jugendarbeit. Neue Schwabacher Projekte mit Synergieeffekten für die gesamte Region wurden ebenfalls initiiert.

III. Kosten

Erste Beiträge bereits 2013 nötig (Mitgestaltung zweites Bildungsforum: Moderator, Referent, Grafiker für Bewerbungsmappe, Betreuung Arbeitsgruppen) ca. 4.000 €

Für den Haushalt 2014 sind Mittel für Bildungsprojekte einzuplanen (z.B. für Jugendhilfeplanung, Medienkompetenz, EDV-Anschaffungen, Sprachförderung für Kinder mit Migrationshintergrund, Fortbildungen, Elternarbeit) ca. 10.000 €